

Jahresbericht 2012



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin	03	Regionalredaktion Zürich Schaffhausen	17
Bildungskommission	05	Inlandkorrespondenten Zürich Schaffhausen	19
Programmkommission	07	Finanzkommission	20
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit	08	Erfolgsrechnung 2012	22
Sektion 1	10	Bilanz 2012	24
Sektion 2	12	Bericht der Kontrollstelle	26
Sektion 3	13	Organe, Institutionen	29
Sektion 4	15	Sektionen	30
Studioleitung Brunnenhof	16	Impressum	35

Jahresbericht der Präsidentin

GENERATIONENWECHSEL

Mit der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2012 startete bei der SRG Zürich Schaffhausen eine neue Ära. In den neunköpfigen Vorstand waren fünf neue Mitglieder zu wählen. Naturgemäss war damit ein grosser Abschied verbunden. Unter langem Applaus wurde Evi Rigg, die unsere Gesellschaft während acht Jahren als Präsidentin geführt hatte, feierlich verabschiedet, ebenso wie die Vorstandsmitglieder Robert Spichiger, Bernhard Hediger und Edi Looser. Neu in den Vorstand gewählt wurden Hansjörg Baumberger, Mirjam Hassler, Riccardo Pozzi und Vinzenz Wyss sowie ich als Präsidentin.

Ein **grosses Dankeschön** gilt Evi Rigg und den weiteren verabschiedeten Vorstandsmitgliedern für das solide Fundament, das sie für unsere Arbeit geschaffen haben. Wir konnten die Aufgaben gut aufgegleist übernehmen und konzentrieren uns nun darauf, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Der Generationenwechsel bedeutet keine inhaltliche Zäsur. Im neuen Vorstandsteam verbinden sich vielfältige Erfahrungen, Kompetenzen und Beziehungen. Wir wollen unsere einzigartige Stellung in der Medienlandschaft noch stärker für ein einzigartiges Angebot nutzbar machen. Wir möchten die **Medienkompetenz unserer Mitglieder fördern** und sie zu

konstruktiver, fachlich fundierter Kritik anleiten. Vermehrt möchten wir uns mit verwandten Institutionen vernetzen, um Synergien zu nutzen.

MEILENSTEINE

Beim Mitgliederwachstum erreichten wir im Oktober einen Meilenstein: Wir durften unseren **5000. Genossenschafter** begrüßen. Zum Jahresschluss freuten wir uns dann über einen technologischen Meilenstein: Seit dem 1. Dezember 2012 ist das Regionaljournal Zürich Schaffhausen auf DAB+ zu empfangen. Wir wünschen unserem „Regi“, dass es dadurch seine Hörerbasis um viele interessante und interessierte Personen erweitern kann.

Ich danke den Mitgliedern unserer Genossenschaft herzlich für ihr Interesse und unseren Gremien sowie den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihr grosses Engagement. ■

*Barbara Meili
Präsidentin SRG Zürich Schaffhausen*



**Easy in die digitale Welt. An den Kursen
der Bildungskommission gab es
Grundlagen und Insider-Tipps für cleveres Surfen.
iPad-Kurse an der Pädagogischen Hochschule Zürich**

Bildungskommission

BEWÄHRTES

Die Arbeit der Bildungskommission konnte im Jahr 2012 auf Bewährtem aufbauen. Mit **19 Veranstaltungen** wurden insgesamt 770 Teilnehmende erreicht. Die eindruckliche Reichweite zeigt, dass das Team der Bildungskommission Angebote unterbreitet, die bei den Mitgliedern der SRG Zürich Schaffhausen auf Resonanz stossen. Das Bildungsangebot beinhaltet sogenannte Basisseminare, in welchen den Mitgliedern die komplexe Struktur der SRG verständlich gemacht und die zivilgesellschaftliche Funktion der Trägerschaft diskutiert wird. Wiederum sehr gut besucht waren die medienkritischen Seminare, in welchen die Teilnehmenden über journalistische Qualität diskutieren und Angebote von SRF unter die Lupe nehmen. Anklang fanden aber auch Kurse, Vorträge und Infoabende, welche den Umgang mit neuen Technologien (iPad, DAB+) und Social Media in der digitalen Welt zum Thema machten.

NEUES

Eduard Looser hat nach vier Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit den Stab an **Vinzenz Wyss, Professor für Journalistik** an der ZHAW, weitergereicht. Der neue Leiter der Bildungskommission kann – unterstützt von Cathérine Engel, Leiterin der Geschäftsstelle – mit einem Team zusammenarbeiten, das sowohl mit der **Medienpraxis**

(Gaby Brönimann, Führungsausbildung SRF) als auch mit der **Medienpädagogik** (Jürg Fräfel, Dozent Medienbildung PH Zürich) vernetzt ist. Mit Ursula Schwarb (Leitung IPMZ transfer, Universität Zürich) konnte neu eine Medienwissenschaftlerin mit Erfahrung im Bildungsbereich gewonnen werden. Sie tritt ab neuem Jahr in die Fussstapfen von Florian Schmid, der in den letzten Jahren unter anderem wesentlich zur Entwicklung der Basisseminare beigetragen hat und im Sommer von seiner Funktion zurückgetreten ist.

STRATEGISCHES

Die Arbeit der Bildungskommission hat im vergangenen Jahr auch darin bestanden, bisher erfolgreiche und neu zu entwickelnde Angebote in einem Gesamtkonzept zu integrieren. **Medienkompetenz ist dabei der Leitbegriff**. Die Mitglieder der SRG Zürich Schaffhausen sollen letztlich auch darin gestärkt werden, ihre Rolle als medienkritische Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen. ■

*Vinzenz Wyss
Leiter Bildungskommission*



Hoher Besuch. Raymond Loretan, VR-Präsident SRG SSR, Christoph Gebel, Leiter Unterhaltung SRF und Andreas Schefer, Präsident SRG Bern Freiburg Wallis, zeigen Interesse an den Tätigkeiten der Trägerschaften.

Im Anschluss der Generalversammlung 2012

Beobachtungen der Programmkommission

DEN SERVICE PUBLIC IM AUGEN ...

Mit Berichterstattungen über Abstimmungsergebnisse, Diskussionen im Kantonsrat sowie über Gerichtsfälle in der Region fokussierte sich die Programmkommission auf Kernaufgaben des Service Public – und war **überwiegend zufrieden** mit den Journalisten von SRF.

Das Ziel, die Zuhörer am **Abstimmungssonntag** vom 11. März innerhalb einer halben Stunde umfassend über den neusten Stand zu informieren, wurde klar erfüllt. Im Vorfeld hätte die Berichterstattung jedoch ausführlicher sein dürfen. An der **Ratsberichterstattung**, beobachtet im Mai und Juni, überzeugte insbesondere die klare Linie: Der Zuhörer wurde, untermalt mit O-Tönen, von der Moderation des Regionaljournals ins Thema eingeführt und über die Weiterbehandlung des Geschäfts informiert.

Im November diskutierte die Programmkommission mit den TV-Inlandkorrespondenten für Zürich und Schaffhausen, Kay Schubert und Stephan Rathgeb, wie verständlich und packend sie über **Gerichtsfälle** berichten. Ihre Leistungen wurden als hochprofessionell eingestuft. Im Gespräch war erkennbar, dass die gute Qualität der Berichterstattung ein Resultat vieler Optimierungen und Abwägungen war.

... UND GENAUSO DIE UNTERHALTUNG

„glanz & gloria“ polarisierte stark. Ein Teil der Kommission schätzte den unterhaltenden Stil sowie die Beiträge über Menschen und Veranstaltungen. Andere stiessen sich daran und sahen die Berichte als Werbeplattform für Personen und Veranstaltungen. Martin Boner und Manuel Gamma betonten, dass sich „glanz & gloria“ als Gesellschaftsmagazin versteht, das auch wenig bekannte interessante Persönlichkeiten vorstellen will.

Ein besonderes Ereignis war die Diskussion mit Michael Lehner über „SF bi de Lüt – live“ in Zürich. Kritik gab es für den Austragungsort Turbinenplatz und die Gästewahl. Es wurde aber betont, dass sich die Live-Sendungen im Laufe der Staffel **deutlich verbessert** und sie bei der Programmkommission eine hohe Beliebtheit geniessen.

AUSBLICK 2013

2013 werden **neue Formen der Beobachtungen** getestet mit Live-Beurteilung des Regionaljournals und dem Vergleich von regionalen SRF-Berichterstattungen mit denen der Mitbewerber. Weiter wollen sich die Mitglieder in Kernkompetenzen weiterbilden und gerne würde man sich wieder mit **Mitgliedern aus Schaffhausen** komplettieren. ■

*Riccardo Pozzi
Leiter Programmkommission*

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

MIT KOOPERATIONEN MEHRWERT SCHAFFEN

Die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit setzt alles daran, den Mitgliedern der SRG Zürich Schaffhausen, aber auch weiteren Interessierten mit attraktiven Veranstaltungen Mehrwert zu bieten. Dabei konnten wir auch 2012 wieder auf Kooperationen mit attraktiven Partnern zählen. Ein gelungenes Experiment war beispielsweise der Family-Day im Zoo Zürich, welcher gemeinsam mit der Stiftung Fledermausschutz gestaltet wurde. Niemand konnte ahnen, dass Ende Oktober in Zürich tiefer Winter herrschen würde und die Zoo-Besucherinnen und -Besucher sich durch Schneegestöber kämpfen mussten. Trotzdem nutzten zahlreiche Familien die Gelegenheit, mehr über die Trägerschaft zu erfahren, aber auch Bekanntschaft mit den „Flutterhaften“ zu machen. Wir sehen in solchen Kooperationen ein grosses Potenzial und möchten auch künftig zusammen mit Veranstaltungspartnern ein noch breiteres Publikum ansprechen.

BROT UND SPIELE FÜR DIE NATION

Ebenfalls bereits fast zur Tradition geworden ist unser Sommeranlass, an dem wir interessante Persönlichkeiten aus der TV- und Radiowelt mit den Mitgliedern der SRG Zürich Schaffhausen zusammenbringen. Nach den Wetterfröschen und den jungen News-Newcomern war im

letzten Sommer die Sportprominenz an der Reihe. Der Talk mit Gilbert Gress, Rainer Maria Salzgeber, Stefan Bürer und Barbara Colpi stiess trotz Sommerhitze in der TV-Lounge auf riesiges Interesse. Die prominenten Protagonisten fühlten sich sichtlich wohl und plauderten fleissig aus dem Nähkästchen. Auch hier sehen wir durchaus Bedarf nach weiteren ähnlichen Veranstaltungen.

POLITPROMINENZ INTERESSIERT SICH FÜR DIE SRG

Wenn wir schon von Traditionen sprechen: Eine solche ist auch der Behördenanlass der SRG Zürich Schaffhausen. Es ist immer wieder eine Herausforderung, die vollbepackten Agenden der Politikerinnen und Politiker zu „knacken“ und diese für die Anliegen des Service Public zu interessieren. Es ist uns aber auch im Berichtsjahr wieder gelungen, eine stattliche Anzahl Behördenvertreter – darunter Regierungs- und Stadträte – an die Veranstaltung zum Thema „trimediale Medienzukunft“ einzuladen. Der Austausch war ergiebig und zeigte, dass die SRG Zürich Schaffhausen mit Themen und Menschen aufwarten kann, die „ziehen“. ■

*Andreas Melchior
Leiter Kommission für Öffentlichkeitsarbeit*

Spass im Talk. Mit dem Duo Gilbert Gress und Rainer Maria Salzgeber bleibt kein Auge trocken.

Mit dabei Andi Melchior, Barbara Colpi und Stefan Bürer.

„Brot und Spiele für die Nation“ die Talkrunde im August

Sektion 1 – Stadt Zürich

FRISCHE IDEEN FÜR JUNGE MITGLIEDER

Für die Sektion 1 stand das vergangene Jahr im Zeichen der Jungen und Junggebliebenen: Mit grosser Freude durfte der Vorstand 2012 eine überdurchschnittliche Zahl an jungen Neumitgliedern willkommen heissen.

Dieser rege Zulauf brachte den Sektionsvorstand auf eine besondere Idee: eine Studioführung beim privaten Fernsehsender „joiz“. Die Teilnehmenden sollten einen Blick hinter die Kulissen gewährt bekommen – als Ergänzung zu den beliebten Studioführungen beim Schweizer Fernsehen. Bei „joiz“ handelt es sich um einen Pionier des sogenannten „Social TV“, eine neuartige Form des Fernsehens, welche die zumeist jungen Zuschauer auf vielfältige Weise mittels sozialer Medien (z.B. Skype oder Facebook) in die Sendungen einbezieht.

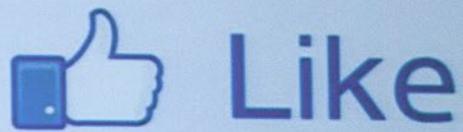
Es bot sich ein spannender Vergleich zwischen dem kleinen Nischenplayer und dem Schweizer Fernsehen, dem grössten Unternehmen für elektronische Medien der Schweiz. So sorgten unter den Teilnehmern vor allem die unterschiedlichen Studio-Grössen und die ungleichen finanziellen Produktionsbedingungen für viel Gesprächsstoff und interessante Diskussionen.

Im April fand zudem die jährliche Sektionsversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil erzählte der „Schweiz aktuell“-Moderator Oliver Bono in unterhaltsamer und spannender Weise aus seinem Arbeitsalltag beim Schweizer Fernsehen.

Es zeigte sich, dass die Anwesenden solche Kontakte sehr schätzen. Um unsere Sektionsmitglieder, die SRG-Medienschaffenden und Medienexperten künftig noch näher zusammen zu bringen, arbeitet der Sektionsvorstand aktuell an einer neuen Eventserie. Lassen Sie sich überraschen! ■

*Mirjam Hassler
Präsidentin Sektion 1*

Startseite



Lena



CO

32

Keine Angst vor Social Media. Wer weiss, was er tut,
kann gefahrlos liken und twittern.

So das Fazit eines lehrreichen Abends.

Medienbildung im Frühling zu Facebook & Co.

Sektion 2 – Limmattal / Knonauer-Amt / Zürichsee linkes Ufer

Die Sektion 2 hat 2012 die erfreuliche Zahl von 997 Mitgliedern erreicht. Wir hoffen, das eintausendste Mitglied bald begrüssen zu können.

EINBLICKE IN DIE VIELFALT DER TÄTIGKEITEN

An der wichtigsten Aktivität, der Sektionsversammlung vom 11. Mai 2012, nahmen 73 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, zehn Gäste und TV-Liebling Nik Hartmann teil. Die Sektionspräsidentin und weitere Vorstandsmitglieder der SRG Zürich Schaffhausen berichteten über ihre Aktivitäten, zudem schilderte Jana Kaufmann auch die grossen Herausforderungen des SRG Zürich Schaffhausen-Vorstands bei der Suche nach zwei neuen Kommissionsleitern sowie einer neuen Präsidentin. Hans Lenzi gewährte Einblicke sowohl in das neue Konzept des Mitgliedermagazins LINK als auch in die trimediale Zukunft und Stefan Z'Graggen stellte die Beurteilungen der Programmkommission zu Regionaljournal und „glanz & gloria“ vor.

ZUWACHS IM VORSTAND

Der jetzige Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Es gingen keine weiteren Wahlvorschläge ein. Gemäss Statuten umfasst der Sektionsvorstand drei bis fünf Mitglieder. Als weiteres Vorstandsmitglied schlug der Vorstand Josef Z'Graggen vor. Sein Lebenslauf wurde mit der Einladung verschickt und Josef

Z'Graggen stellte sich persönlich der Versammlung vor. Er wurde ebenfalls mit Applaus gewählt. Er wird ab 2013 die Organisation der Events übernehmen. Leider konnte kein Vertreter aus dem Limmattal gefunden werden.

AUS DEN AKTIVITÄTEN DER SEKTION

Stefan Z'Graggen informierte über die Aktivitäten der Sektion, insbesondere über die 15 Studiobesuche. Das Angebot, zu dem neu und wunschgemäss auch das Sportpanorama gehört, war vielseitig, das Interesse allerdings je nach Sendung unterschiedlich. Ein Dauerthema sind angemeldete Teilnehmer, die, ohne sich abzumelden, nicht erscheinen.

Die geplante Veranstaltung rund um die Gebührenfrage musste verschoben werden und wird zu gegebener Zeit von der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit aufgegriffen.

Der Vorstand der Sektion 2 traf sich im Berichtsjahr zweimal. Dank Internetvernetzung war eine gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes stets gewährleistet.■

*Jana Kaufmann
Präsidentin Sektion 2*

Sektion 3 – Zürichsee rechtes Ufer / Zürich Oberland

PROGRAMMBEOBACHTUNG UND MITGLIEDERWERBUNG

2012 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen. Haupttraktandum bildeten die Vor- und Nachbereitung der Sektionsanlässe und die Informationen über die Sitzungen im Vorstand der SRG Zürich Schaffhausen. Schwerpunktthema bildete die Beobachtung der TV-Sendungen hinsichtlich Lautstärke der Hintergrundmusik. Viele ältere Mitglieder beklagen, dass diese den gesprochenen Text übertöne, so dass die Sprechenden schlecht verstanden werden. Der Präsident hat diese Feststellung der Programmkommission weitergeleitet. Wie dies den Programmverantwortlichen weitergeleitet wird, ist noch nicht festgelegt. Einen weiteren Aspekt bildete die Frage, welche Möglichkeiten sich den Sektionen zur Werbung von Neumitgliedern bieten. Unser Vorstandsmitglied Susanne Reich ist gleichzeitig Mitglied der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und wird dieses Thema für 2013 aufnehmen.

PERSONELLES AUS DEM SEKTIONSVORSTAND

Mit Gottfried Weilenmann und Peter Wettstein traten zwei langjährige und verdiente Mitglieder aus unserem Vorstand zurück. Gottfried Weilenmann bereicherte unsere Vorstandsarbeit mit seinen pointierten Meinungen und juristischem Fachwissen. Peter

Wettstein war für die präzise und umgehende Protokollierung der Vorstandssitzungen verantwortlich. Zudem brachte er seine langjährige Erfahrung und das damit verbundene grosse Wissen über die RFZ/SRG ein. Die beiden Vorstandsmitglieder wurden an der Sektionsversammlung vom 11. April 2012 in Uetikon verabschiedet. Susanne Reich wurde als Ergänzung bereits an der letztjährigen Sektionsversammlung in den Vorstand gewählt. Auf eine weitere Besetzung wird vorerst verzichtet.

Bernhard Hediger vertrat während vier Jahren als Delegierter im Vorstand der SRG Zürich Schaffhausen die Interessen der Sektion 3. Nun hat er dieses Amt turnusgemäss an den Sektionspräsidenten abgetreten. Bernhard Hediger verbleibt im Sektionsvorstand.

SEKTIONSVERSAMMLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Mit ihrem frischen, sympathischen und professionellen Auftritt vermochte Andrea Vetsch, Moderatorin und Redaktorin bei der Tagesschau, an unserer Sektionsversammlung zu überzeugen. Sie gab einen spannenden Einblick in die Arbeit der News-Redaktoren. Die Sektion 3 organisierte mehrere Sendebesuche und im Sommer eine informative Führung durch das Radiostudio. ■

*Hansjörg Baumberger
Präsident Sektion 3*



Bitterkalter Halloween. Nach dem Autogramm von Zambo-Moderator Simon Lanzi eine heisse Kürbissuppe der Fledermausgesellschaft.

Ein gelungenes PR-Experiment, dieser erste öffentliche Familienanlass.

Family-Day Ende Oktober im Zoo Zürich

Sektion 4 – Schaffhausen / Zürich Unterland / Winterthur

MUTATIONEN IM VORSTAND

Rolf Dietiker begrüsst an der Sektionsversammlung vom 4. April 2012 in Winkel über 70 Personen. Im Berichtsjahr gab es im Vorstand einige **personelle Änderungen**: Rolf Dietiker übergab nach langjähriger, erfolgreicher und verdankenswerter Präsidentschaft den Stab an Iris Kuster. Ebenso mit grossem Dank für ihre Leistungen wurden Leo Wehrli und Jürg Masson aus dem Vorstand verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Esther Pioppini einstimmig gewählt.

Gast an der Sektionsversammlung war Christoph Müller, Redaktionsleiter „Dokumentarfilme und Reportagen“. In seinem Referat plädierte er für eine **Entschleunigung im Medienbetrieb**. Seine Reportage über Schweizer Senioren in Thailand bildete einen schönen Schluss seiner Ausführungen.

NACHWUCHSWERBUNG

Während des Jahres profitierten unsere Sektionsmitglieder wiederum von diversen Anlässen: Die Aufzeichnung der Sendung „Millionenfälle“ konnte besucht werden. Die Radioführung fand grossen Anklang; ebenso die Führung beim Fernsehen. Die Kinder ab der 5. Klasse kamen in den Genuss einer **Kinderführung** beim Fernsehen. Es ist immer wieder erfrischend zu sehen, wie begeistert die Kinder dabei

sind. Mit diesen Besuchen streben wir an, den Jungen Freude am Schweizer Fernsehen zu vermitteln und die Markenbeziehung zu pflegen, damit sie treue und engagierte Kunden werden bzw. bleiben. Viele Mitglieder nutzten im November die Möglichkeit, „persönlich“ in Seuzach live zu erleben; der Vorstand warb vor Ort für die Trägerschaft mit einem „Werbepot“ und **Informationsmaterial**.

Es ist erfreulich, dass die Sektion 4 auch im Berichtsjahr **weiter gewachsen** ist und nun 1482 Mitglieder zählt. ■

*Iris Kuster
Präsidentin Sektion 4*

Aus der Studiosleitung Brunnenhof

RADIOS „MARKE SRF“

Um den **Zusammenschluss der Markenwelt** abzubilden, benannte SRF per 16. Dezember alle Radio- und TV-Programme um. Dies setzt ein Zeichen der Gemeinsamkeit und vermittelt Heimat und Orientierung. Gleichwohl bewahren die Radio-Marken hohe Eigenständigkeit.

GESCHÄRFTE RADIOPROFILE

DRS 1, neu **Radio SRF 1** brachte im Juli eine neue Morgensendung mit mehr Aktualität und interaktiven Elementen und schärfte sein „Gesicht“ mit neuen Moderationspersönlichkeiten sowie einem überarbeiteten Musikprofil. Im September folgten Veränderungen im Tagesprogramm, etwa die neue Kochrubrik „à point“ oder das zweistündige Kultur- und Gesellschaftsmagazin.

DRS 3, neu **Radio SRF 3** profilierte sich durch Themenschwerpunkte. So erklärte etwa der fünfzügige „Crashkurs Wirtschaft“ die Zusammenhänge der Ökonomie, besuchte die Börse und holte Wirtschaftsgrößen ins Studio. Die vierte Glücksketten-Aktion „Jeder Rappen zählt“, erzielte wieder Spenden in Millionenhöhe.

DRS Musikwelle, neu **Radio SRF Musikwelle** bietet seit April ein Plus an Service und Unterhaltung. Das Programm baute die Moderation um

sechs Stunden pro Woche aus und verlängerte die Wunschkonzerte „Wünsch dir was“ und „Visite“ um eine Stunde.

DRS Virus, neu **Radio SRF Virus** lancierte in zwei Staffeln eine wöchentliche Fernsehsendung und etablierte sich mit der Nachwuchs-Konzertserie „8x15“ endgültig als trimediales Angebot für Junge.

REGIONAL PRÄSENT

Zahlreiche Radioteams zog es erneut in die Regionen. SRF 1 ging mit „**Querfeldeins**“ auf Entdeckungsreise von Burgdorf bis Willisau. SRF 3 erkundete während zwei Wochen mit „**Buongiorno Svizzera**“ die italienischsprachige Schweiz. St. Gallen, Frauenfeld, Heitere oder Gampel: Bei den interessantesten **Schweizer Festivals** waren SRF 3 und SRF Virus live dabei. Dazu kamen herausragende volksmusikalische Veranstaltungen der SRF Musikwelle.

BESSER HÖREN

SRF überträgt seit Oktober alle sechs Radioprogramme via **DAB+**. Das heisst noch bessere Tonqualität, verbunden mit Ausstrahlung von Zusatzinformationen. Seit Dezember sind im Grossraum Zürich zudem drei SRF-Regionaljournale digital zu hören. ■

*Robert Ruckstuhl
Bereichsleiter Radio SRF*

Bericht der Regionalredaktion Zürich Schaffhausen – Radio SRF

THEMENVIELFALT DAS GANZE JAHR

Der BVK-Skandal beschäftigte uns praktisch das ganze Jahr, die Beinahe-Pleite der Kloten Flyers in der ersten Hälfte. Dann die Affäre Mörgeli, das Fluglärm-Abkommen mit Deutschland, die überraschenden Erfolge der Vertreter der Alternativen Liste bei den Wahlen in Stadt und Kanton Schaffhausen – alles Themen, die unsere Sendungen über Wochen und zum Teil sogar Monate prägten.

In Oerlikon wurde das grosse MFO-Gebäude um 60 Meter verschoben, mit Bruno Zuppiger musste ein langjähriger Nationalrat zurücktreten und beim Knabenschiesen gewann erneut ein Mädchen. Mit Ueli Maurer stellt Zürich den Bundespräsidenten, die ZSC-Lions wurden Schweizer Eishockey-Meister, das Opernhaus bekam mit Andreas Homoki einen neuen Intendanten und in Schaffhausen wurde ein Stadtrat abgewählt.

Dies sind nur ein paar wenige Beispiele von **Hundertern von Geschichten und Beiträgen**, welche die Regionalredaktion Zürich Schaffhausen fürs Radio und immer mehr auch fürs Internet recherchierte, aufbereitete und umsetzte.

NEUER NAME, NEUE TECHNIK

Wir arbeiten nun für SRF, unsere Homepage heisst www.srf.ch – dort findet man die regionalen Informationen und die Beiträge des Regionaljournals unter „News“, „Regional“. Der ganze Internet-Auftritt ist moderner und seit der Zusammenarbeit mit dem Fernsehen umfassender. Mit dem Zusammengehen hat auch die **Technik geändert**, wir erfassen unsere Online-Beiträge mit einer neuen Software. Vollständig neu ist auch das **Planungs- und Sendesystem**. All diese Änderungen forderten (und fordern) die Redaktorinnen und Redaktoren enorm – neben dem Erlernen der neuen Abläufe und Systeme durfte unsere eigentliche, die journalistische Arbeit nicht leiden.

Personell gab es 2012 kaum Veränderungen – dank der Erfahrung und Routine des Teams meisterte die Regionalredaktion all die Änderungen souverän und blieb auch publizistisch am Ball – mit Sachkenntnis und Professionalität, Lust und Motivation sowie Humor und hervorragendem Teamgeist. ■

*Michael Hiller
Leiter Regionalredaktion Zürich Schaffhausen*

A man with short, light-colored hair, wearing a white short-sleeved button-down shirt, is engaged in conversation. He is looking towards a woman on his left who has blonde hair tied back with a red hair tie and is wearing sunglasses on her head. To the right, the back of a man's head and shoulder in a blue and white striped shirt is visible. The background is a blurred outdoor setting, possibly a stadium or event space, with other people and structures visible.

**Mit Promis auf Du und Du. Ein Schwatz mit
Sportmoderator Rainer Maria Salzgeber – live und vor der Kamera.
Ermöglicht durch die SRG Zürich Schaffhausen.**

Apéro zur Talkrunde im August

TV-Inlandkorrespondenten Zürich Schaffhausen blicken zurück

JANUAR

Die SVP Zürich lädt Bundespräsidentin Widmer-Schlumpf nicht zur **Albisgütli-Tagung** ein. Prozessbeginn in Winterthur gegen **Milliarden-Pleitier Rolf Erb**.

FEBRUAR

Vor dem Bezirksgericht Uster wird ein 23-jähriger Kosovare angeklagt, seine 16-jährige **Freundin erschossen** zu haben. Ein erschütternder Prozess, der mit einem Schuldspruch endet.

MÄRZ

Turbenthals Widerstand gegen eine geplante Asylunterkunft. Am Sechseläuten läuft Bundespräsidentin Widmer-Schlumpf bei der erneut **ausgeschlossenen Frauenzunft** mit.

APRIL

Der Zürcher Kantonsrat spricht 2 Milliarden für die **Sanierung der BVK**. Vor Gericht steht ein pakistanischer Vater, der seine 16-jährige Tochter **mit einem Beil getötet** hat.

MAI

Am 1. Mai **demonstrieren 10'000**. In Oerlikon wird ein ganzes **Gebäude verschoben**. SRF macht eine Sondersendung.

JUNI

Zittern um den hoch **verschuldeten Eishockey-Club Kloten Flyers**. Der **erste Männerbeauftragte** vor seinem Job-Antritt.

JULI

Korruptionsprozess gegen den Ex-Anlagenchef der BVK. Der **Männerbeauftragte tritt bereits wieder zurück**.

AUGUST

Grosse Umsätze in Zürcher Bijouterien **dank chinesischen Touristen**. 100 Jahre offene **Rennbahn Oerlikon**. In Schaffhausen werden alle fünf bisherigen **Regierungsräte wiedergewählt**.

SEPTEMBER

Ans **Zürcher Filmfestival** kommen John Travolta, Richard Gere und Helen Hunt. Bei den Kantonsratswahlen in Schaffhausen ist die FDP die **grosse Verliererin**.

OKTOBER

Anklage gegen Ex-SVP-Nationalrat **Bruno Zuppiger**. Ein internes **Nagra-Papier** erzürnt das Zürcher Weinland. Martin Vollenwyder gibt seinen Rücktritt bekannt.

NOVEMBER

Nigerianische Drogenfahnder auf Streife mit der Zürcher Stadtpolizei. Das Zürcher Stimmvolk lehnt die Grundstufe ab.

DEZEMBER

Eine Mutter gesteht die **Tötung ihrer drei Kinder**. In Manhattan werden drei **ZKB-Mitarbeiter angeklagt** – wegen mutmasslicher Mithilfe zur Steuerhinterziehung. ■

*Stephan Rathgeb und Kay Schubert
TV-Inlandkorrespondenten Zürich Schaffhausen*

Kommentar der Finanzkommission

Der SRG Zürich Schaffhausen stehen als **ordentliche Betriebsmittel** die Zinsen aus dem Baurechtsvertrag 1982 und der Ertrag der Bankguthaben und Wertschriften sowie die Zuweisung der SRG Deutschschweiz in der Höhe von CHF 141'000.00 zur Verfügung.

Dem gesamten Betriebsertrag von CHF 533'018.92 (Budget CHF 508'500.00) stehen Betriebsaufwendungen von CHF 506'837.86 (Budget CHF 625'500.00) gegenüber. Damit weist die ordentliche Betriebsabrechnung nach Verbuchung von Kurserträgen auf Wertschriften einen **Einnahmenüberschuss von CHF 26'181.06** (Budget Ausgabenüberschuss CHF 117'000.00) aus. Somit kann dieses Jahr auf die Entnahme aus den Rückstellungen «Verpflichtung aus Baurechtsvertrag» verzichtet werden.

2012 war ein gutes Jahr bei den meisten Finanzanlagen. Insbesondere Aktien erzielten einerseits oft einen Gesamtertrag von über 10%, andererseits war es beinahe unmöglich, bei Neuanlagen erstklassiger Anleihen in Schweizer Franken eine Rendite zu erzielen. Aus diesem Grund halten wir **fast gezwungenermassen eine hohe Liquidität**.

DETAILS ZUR JAHRESRECHNUNG

Im Berichtsjahr wurden Obligationen von total CHF 400'000.00 zur Rückzahlung fällig. Im Herbst wurde ein Aktienfonds aufgelöst. Die Finanzkommission hat sich entschlossen, die frei gewordenen Mittel in diverse Schweizer **Aktien mit starken Dividendenausschüttungen** zu investieren.

Auf der Aufwandseite haben wir bei allen Positionen das Budget **unterschritten**. Einige Veranstaltungen wurden dank guter Partnerschaften kostengünstiger als vorausgesehen durchgesehen oder konnten aufgrund des Umzuges der Pädagogischen Hochschule Zürich im 2012 nicht stattfinden. Auch die Geschäftsstelle hat CHF 33'507.11 gespart.

Auf der Ertragseite werden die budgetierten Baurechtszinsen von CHF 280'216.80 und die Zuweisungen der SRG Deutschschweiz von CHF 141'000.00 ausgewiesen. Die Kapitalerträge mit total CHF 111'249.12 liegen auch aufgrund einiger realisierter Kursgewinne über den budgetierten Erträgen von CHF 72'000.00. Unter sonstigen Einnahmen sind die Mieteinnahmen für unsere Plakatwände sowie die Berichtigung des Genossenschaftskapitals aufgeführt.

BILANZ

Die Bilanzsumme von CHF 4'017'352.96 hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 43'178.62 zugenommen. In den Transitorischen Aktiven finden wir die Marchzinsen der Obligationen von CHF 24'515.20.

Das Genossenschaftskapital ist um CHF 6'760.00 angestiegen und den 89 Austritten stehen 183 Eintritte im Jahr 2012 gegenüber. ■

VORSCHLAG FÜR DIE VERRECHNUNG DES JAHRESERGEBNISSES

Der Generalversammlung stehen folgende Beträge für die Verrechnung zur Verfügung:

Jahresergebnis 2012	26 181.06
Vortrag Jahresrechnung 2011	1 036.90
Total zur Verfügung der Generalversammlung	27 217.96

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung vom 16. Mai 2013, den Allgemeinen Reserven CHF 25'000.00 zukommen zu lassen und die übrigen CHF 2'217.96 auf die neue Rechnung vorzutragen. ■

Werner Marti
Leiter Finanzkommission
Maya Rose
Rechnungsführerin

Erfolgsrechnung 2012

AUFWAND

Alle Angaben in CHF		Rechnung 2012	Budget 2012	Budget 2013
400	Öffentlichkeitsarbeit	24'826.32	48'000	41'500
401	Mitteilungsblatt			
402	Jahresbericht	14'993.25	20'000	20'000
403	PR-Drucksachen	9'833.07	28'000	21'500
410	Generalversammlung	49'231.25	50'000	50'000
412	Organisation	5'808.20	16'000	16'000
413	Honorare	7'000.00	4'000	4'000
414	Spesen	36'423.05	30'000	30'000
420	Veranstaltungen	58'497.20	95'000	100'000
421	Podiumsveranstaltungen	15'562.10	35'000	35'000
422	Verschiedene Veranstaltungen	16'404.60	20'000	25'000
423	Bildungsveranstaltungen	26'530.50	40'000	40'000
460	Gremien	86'420.15	101'000	101'000
461	Honorare, Sitzungsgelder	62'200.00	65'000	65'000
462	Repräsentation, Spesen	21'687.75	26'000	26'000
463	Verwaltungsaufwand / Ausbildung	750.00		
464	Ausbildung Gremien (PK)	1'782.40	10'000	10'000
480	Geschäftsstelle	242'992.89	276'500	275'000
481	Gehälter		10'000	5'000
482	Sozialleistungen	1'278.25	8'000	8'000
483	Büro- und Verwaltungsspesen	14'318.60	15'000	15'000
484	Gebühren, Abgaben	2'059.70	4'500	3'000
485	Infrastrukturkosten	15'880.20	20'000	20'000
486	Personalkosten an SRG.D	189'686.19	200'000	200'000
489	Bank- und Postspesen	9'266.00	12'000	12'000
490	Entschädigung an Dritte	8'307.30	7'000	12'000
491	Ausserordentlicher Aufwand	2'196.65		
490	Sektionen (s. auch S. 24)	44'870.05	55'000	55'000
491	Honorare, Sitzungsgelder	24'220.00	20'000	20'000
492	Repräsentation, Spesen	20'650.05	35'000	35'000
Total Betriebsaufwand		506'837.86	625'500	622'500

ERTRAG

Alle Angaben in CHF		Rechnung 2012	Budget 2012	Budget 2013
620	Zuweisungen SRG Deutschschweiz	141'000.00	149'000	141'000
630	Erträge aus Liegenschaften	280'216.80	280'000	280'000
631	Baurechtszinsen SRG	280'216.80	280'000	280'000
640	Kapitalerträge	107'052.12	75'000	80'000
641	Kapitalerträge aus Wertschriften	111'249.12	72'000	77'000
645	Veränderungen Über-/Untepari	-9'150.00	3'000	3'000
646	Wertberichtigungen Wertschriften	4'953.00		
650	Andere Einnahmen	4'750.00	4'500	4'500
651	Sonstiges	4'750.00	4'500	4'500
Total Betriebsertrag		533'018.92	508'500	505'500

AUFWAND UND ERTRAG

Alle Angaben in CHF		Rechnung 2012	Budget 2012	Budget 2013
	Total Betriebsertrag	533'018.92	508'500	505'500
	Total Betriebsaufwand	506'837.86	625'500	622'500
	Betriebsergebnis	26'181.06	-117'000	-117'000
	Auflösung von Reserven		117'000	117'000
	Entnahme aus Verpflichtung Baurechtsvertrag		117'000	117'000
	Jahresergebnis	26'181.06		

Bilanz per 31. Dezember 2012

AKTIVEN

Alle Angaben in CHF	per 31.12.2012	per 31.12.2011
Umlaufvermögen		
Kasse	80.00	60.00
Postcheckkonto	58'481.70	54'795.45
UBS AG		
- Kontokorrent	105'796.26	121'700.46
- Coupons Konto Nr. 80		
- Anlagekonto	275'111.60	476'141.72
Zürcher Kantonalbank		
- Kontokorrent	51'774.90	242'477.46
- Fremdwährungskonto	143.00	169.06
Raiffeisen; Anlagekonto	602'137.45	
Verrechnungssteuer	21'924.25	24'163.44
Transitorische Aktiven	24'515.20	46'191.75
Total Umlaufvermögen	1'139'964.36	965'699.34
Anlagevermögen		
Wertschriften*	2'877'386.60	3'008'473.00
- Aktien Schweiz (Kurswert)	297'994.80	
- Obligationen Schweiz CHF (nom.)	800'000.00	900'000.00
- Obligationen Ausland CHF (nom.)	550'000.00	450'000.00
- Obligationen FW (Kurswert)	424'988.00	420'035.00
- Immobilienfonds (Einstandswert)	804'403.80	768'357.00
- Aktienfonds (Kurswert)		272'108.00
- Geldmarktfonds (Kurswert)		197'973.00
Grundstücke (mit Baurecht belastet)	2.00	2.00
Total Anlagevermögen	2'877'388.60	3'008'475.00
Total Aktiven	4'017'352.96	3'974'174.34

* Total Wertschriften Kurswert 31.12.2012 CHF 3'111'104.25

PASSIVEN

Alle Angaben in CHF	per 31.12.2012	per 31.12.2011
Kurzfristiges Fremdkapital		
Transitorische Passiven	62'796.80	47'559.24
Total kurzfristiges Fremdkapital	62'796.80	47'559.24
Langfristiges Fremdkapital		
Fonds zur Förderung von medienspezifischen Aktivitäten	304'178.20	309'178.20
Dispositionsfonds	30'000.00	30'000.00
Heimfallfonds	426'000.00	426'000.00
Rückstellung Verpflichtung Baurechtsvertrag	2'629'000.00	2'629'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	3'389'178.20	3'394'178.20
Total Fremdkapital	3'451'975.00	3'441'737.44
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	438'160.00	431'400.00
Allgemeine Reserven	100'000.00	100'000.00
Gewinnvortrag	1'036.90	
Jahresergebnis	26'181.06	27'217.96
Total Eigenkapital	565'377.96	532'436.90
Total Passiven	4'017'352.96	3'974'174.34

Ifangstrasse 12b
8603 Schwerzenbach
Tel. 044/826 2040
Fax. 044/826 2041
Mail office@zindelbrt.ch

An die Generalversammlung der

Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen RFZ

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2012

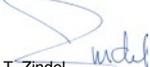
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Radio und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen RFZ für das am 31.12.2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schwerzenbach, 25. Februar 2013
Die Revisionsstelle


T. Zindel
Betriebsökonom FH, dipl. Treuhänder (FA)
Leitender Revisor, Revisionsexperte


S. Lohrer
eidg. dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling

Beilage: Bilanz, Erfolgsrechnung, MFR, Finanzkennzahlen, Anhang, tabellarische Aufstellung RS Verpflichtung Baurechtsvertrag

Zindel BRT, Schwerzenbach

Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich und Schaffhausen RFZ

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2012

	31.12.12
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen	keine
Eventualverbindlichkeit aus Heimfall	1)
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	SFr. 0
Leasingverbindlichkeiten	SFr. 0
Brandversicherungswerte der Sachanlagen:	SFr. 0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	SFr. 0
Von der Gesellschaft ausgegebene Anleihenobligationen	SFr. 0
Beteiligungen:	
-	SFr. 0
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	SFr. 0
Aufwertung von Immobilien und Beteiligungen	SFr. 0
Kapitalerhöhung (Genossenschaftskapital, nominell)	Zunahme SFr. 6'760
Bewertungsgrundsätze:	
<u>Abschreibungen: in % vom Buchwert</u>	
Keine eigenen Sachanlagen	-
<u>Wertschriften, Bewertungsgrundsätze</u>	
Obligationen in Schweizer Franken	jeweils tiefster Wert von Nominalwert, Anschaffungswert oder Kurswert
Obligationen in Fremdwährungen	Anschaffungswert oder tieferer Kurswert
Wertpapiere mit Kurswert (Aktien, Fonds u.ä.)	Anschaffungswert oder tieferer Kurswert
<u>Wertschriften, stille Reserve (Diff. zum Kurswert)</u>	SFr.333'002

1) Eventualverpflichtung aus Heimfall:

Der Baurechtsvertrag der RFZ für das Radiostudio Zürich mit der SRG läuft 2031 ab. Ein vorzeitiger Heimfall ist im Baurechtsvertrag geregelt. Als Absicherung für diesen Fall besteht der Heimfallfonds (Bestand Fr. 426'000) und die Rückstellung Verpflichtung Baurechtsvertrag (Bestand Fr. 2'629'000).

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass diese Absicherung ausreichend ist, nimmt dazu aber weitere Abklärungen vor.

Risikobeurteilung durch die Verwaltung (Art. 663b Ziff. 12 OR):

Die Verwaltung hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.



**Zepterwechsel. Nach acht Präsidualjahren übergibt Evi Rigg
den Führungsstab an Barbara Meili (li),
die neue Präsidentin der SRG Zürich Schaffhausen.**

Generalversammlung 2012

Organe & Vertretungen

VORSTAND

Ehrenpräsidenten:

Walter Joos, Schaffhausen

Evi Rigg, Mönchaltorf (seit 7.6.12)

Präsidentin: Evi Rigg, Mönchaltorf (bis 7.6.12)

Barbara Meili, Zürich (seit 7.6.12)

Vizepräsident:

Werner Marti, Herrliberg

Mitglieder:

Hansjörg Baumberger, Wermatswil (seit 7.6.12)

Mirjam Hassler-Beeler, Teufen (seit 7.6.12)

Bernhard Hediger, Meilen (bis 7.6.12)

Jana Kaufmann, Wettswil a.A.

Iris Kuster Anwander, Winterthur

Eduard Looser, Stetten (bis 7.6.12)

Werner Marti, Herrliberg

Oliver Meili, Landschlacht (bis 7.6.12)

Andreas Melchior, Berikon

Riccardo Pozzi, Meisterschwanden (seit 7.6.12)

Robert Spichiger, Thayngen (bis 7.6.12)

Vinzenz Wyss, Männedorf (seit 7.6.12)

MIT BERATENDER STIMME

Leiter Regionalred. ZH/SH: Michael Hiller

Inlandkorrespondenten Schweizer

Fernsehen SRF:

Stephan Rathgeb

Kay Schubert

Studiodirektion Brunnenhof: Robert Ruckstuhl

Geschäftsführerin: Cathérine Engel, Malans

Rechnungsführerin: Maya Rose, Benglen

GESCHÄFTSSTELLE

Cathérine Engel, Malans

Maya Rose, Benglen

Cristina Cereghetti, Zürich

KONTROLLSTELLE

Suzanne Lohrer, Schaffhausen

Toni Zindel, Schwerzenbach

VERTRETUNG IN DER SCHWEIZERISCHEN RADIO- UND FERNSEHGESELLSCHAFT (SRG)

Delegiertenrat:

Evi Rigg, Mönchaltorf (bis 7.6.12)

Barbara Meili, Zürich (seit 7.6.12)

Andreas Melchior, Berikon

Robert Spichiger, Thayngen (bis 7.6.12)

Werner Marti, Herrliberg (seit 7.6.12)

Regionalrat:

Evi Rigg, Mönchaltorf (bis 7.6.12)

Barbara Meili, Zürich (seit 7.6.12)

Andreas Melchior, Berikon

Robert Spichiger, Thayngen (bis 7.6.12)

Werner Marti, Herrliberg (seit 7.6.12)

Publikumsrat:

Riccardo Pozzi, Meisterschwanden

Robert Spichiger, Thayngen

Kommissionen & Institutionen der Programme

PROGRAMM

Präsident:

Robert Spichiger, Thayngen * (bis 7.6.12)

Riccardo Pozzi, Meisterschwanden (seit 7.6.12)

Mitglieder: Marlene Dünner Leu, Winterthur

Marianne Geering, Zürich

Doris Gerber, Zürich

Richard Grieder, Illnau

Eugen Hunziker, Oetwil am See

Martin Johann Nobs, Zürich

Hans Lenzi, Adliswil (seit 1.6.12)

Isabelle Lüchinger, Winterthur

Brigitte Meier, Kloten

Hans Müller, Dietikon (bis 30.6.12)

Jörg Müller, Boppelsen

Nicole Rosenberger, Winterthur

Riccardo Pozzi *, Meisterschwanden

Ruedi Ruchti, Rätterschen (bis 30.6.12)

Hans-Peter Spahni, Elgg (bis 30.6.12)

Stefan Z'Graggen, Ottenbach

Peter Zingg, Adliswil

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Präsident: Andreas Melchior, Berikon *

Mitglieder: Hans Lenzi, Adliswil (bis 31.5.12)

Susanne Reich, Nänikon

Oliver Schaffner, Uster

Matthias Vatter, Zürich

Matthias Wipf, Schaffhausen

BILDUNG

Präsident: Eduard Looser, Stetten * (bis 7.6.12)

Vinzenz Wyss *, Männedorf (seit 7.6.12)

Mitglieder: Gabriela Brönimann, Zürich

Jürg Fraefel, Uerikon

Florian Schmid, Bülach (bis 31.8.12)

FINANZEN

Präsident: Werner Marti, Herrliberg *

Mitglieder: Josef Gumann, Stäfa

Heiri Vogt, Winterthur

DIREKTION SRF

Rudolf Matter

Fernsehstr. 1-4, 8052 Zürich

LEITER RADIOSTUDIO ZÜRICH

Robert Ruckstuhl

Brunnenhofstr. 22, 8057 Zürich

REGIONALREDAKTION KANTONE ZÜRICH UND SCHAFFHAUSEN

Leitung: Michael Hiller

Redaktion: Christoph Brunner-Caffi

Simona Caminada (bis Dez. 12)

Vera Deragisch

Christa Edlin (Schaffhausen)

Cordelia Fankhauser (Kultur)

Nicole Freudiger

Peter Fritsche

Michael Ganz

Fanny Kerstein

Hans-Peter Künzi

Nicole Marti

Margrith Meier

Sabine Meyer

Sonja Schmidmeister

Barbara Seiler

Dorotea Simeon

Roger Steinemann

Curdin Vincenz (Regionalkorrespondent)

Yvonne Wyer



HEAD BAG in brown and white
 D-10 in 2008 2009 2010 2011
 H-10 in 2008 2009 2010 2011

Year	2008	2009	2010	2011
HEAD BAG	100%	100%	100%	100%
D-10	100%	100%	100%	100%
H-10	100%	100%	100%	100%

2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022

DAB+
 DAB+

SRG Zürich Schaffhausen

Unser Engagement
 ist Programm

www.srgzh.ch

Mitgliedsgesellschaft

Gut besucht, viel gelernt. Die Bildungsangebote während des ganzen Jahres finden regen Zuspruch – Mitglieder wissen mehr.
 DAB+ Workshop im November

Die vier Sektionen der SRG Zürich Schaffhausen

SEKTION 1

Präsident:

Oliver Meili*, Landschlacht (bis 7.6.12)

Mirjam Hassler* (seit 7.6.12)

Hauptstrasse 33, 9053 Teufen

Tel. P 078 635 08 05

mirjam.d.hassler@gmail.com

Vorstandsmitglieder:

Oliver Meili, Landschlacht

Peri Deniz Even, Zürich (bis 19.4.12)

Thomas Pfyffer, Luzern

SEKTION 2

Präsidentin:

Jana Kaufmann *

Kirchgasse 43/7, 8907 Wettswil a.A.

Tel. P 044 700 28 18

kaufmann.jana@gmail.com

Vorstandsmitglieder:

Hans Lenzi, Adliswil

Stefan Z'Graggen, Ottenbach

Josef Z'Graggen, Wettswil (seit 11.5.12)

SEKTION 3

Präsident:

Hansjörg Baumberger *

Gablerackerstrasse 3, 8615 Wermatswil

Tel. P 043 497 83 01

hansjoerg.baumberger@bluewin.ch

Vorstandsmitglieder:

Bernhard Hediger, Meilen

Susanne Reich, Nänikon

Gottfried Weilenmann, Männedorf (bis 11.4.12)

Peter Wettstein, Mönchaltorf (bis 11.4.12)

Ruth Zollinger, Männedorf

SEKTION 4

Präsident:

Rolf Dietiker jun., Hüntwangen (bis 4.4.12)

Iris Kuster* (seit 4.4.12)

Im Lerchenbühl 24, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 60 39

Sektion4-SRG-ZH-SH@ewf.ch

Vorstandsmitglieder:

Rolf Dietiker jun., Hüntwangen

Thomas Frey, Andelfingen

Jürg A. Masson, Schaffhausen (bis 4.4.12)

Leo Wehrli, Opfikon (bis 4.4.12)

Esther Pioppini, Rümlang (seit 4.4.12)

* Vertreter im SRG ZH SH-Vorstand

Zahlen und Fakten aus den Sektionen

AUSZUG AUS KONTO 490

Alle Angaben in CHF		Rechnung 2012	Budget 2012	Budget 2013
490	Sektion 1	12'757.45	14'000	14'000
491	Honorare, Sitzungsgelder	6'250.00		
492	Repräsentation, Spesen	6'507.45		
490	Sektion 2	11'186.40	13'000	13'000
491	Honorare, Sitzungsgelder	5'150.00		
492	Repräsentation, Spesen	6'036.40		
490	Sektion 3	11'404.10	13'000	13'000
491	Honorare, Sitzungsgelder	6'785.00		
492	Repräsentation, Spesen	4'619.10		
490	Sektion 4	9'522.10	15'000	15'000
491	Honorare, Sitzungsgelder	6'035.00		
492	Repräsentation, Spesen	3'487.10		
Total Sektionen		44'870.05	55'000	55'000

MITGLIEDERVERÄNDERUNGEN

Mitgliederstand per 31.12.11	4950
Eintritte 2012	183
Austritte	75
Mitgliederbestand per 31.12.2012	5058
Ausland	18
Ausserkantonale	306
Sektion 1	1228
Sektion 2	997
Sektion 3	1027
Sektion 4	1482
Total	5058
Natürliche Personen	4743
Körperschaften öffentlichen Rechts	241
Private juristische Personen	74



Mitbestimmen, mitgestalten.
Wer sich interessiert, macht mit.
Generalversammlung 2012

IMPRESSUM

Redaktion: SRG Zürich Schaffhausen

Fotos: Thomas Züger, Atelier Kontrast, Zürich

Realisation: Schaffner Kommunikation, Uster

Druck: Truninger AG, Zürich

SRG Zürich Schaffhausen
Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen

SRG Zürich Schaffhausen
Geschäftsstelle
Brunnenhofstrasse 22
8057 Zürich
Telefon 044 366 15 44
info@srgzhsh.ch
www.srgzhsh.ch



Unser Engagement ist Programm